Antwort des Umweltbetriebes (UWB) abgestimmt mit dem Amt für Geoinformation und Kataster und dem Stadtarchiv:

Die Reinigung von Straßenbenennungsschildern und das Anbringen von Legendenschildern bei neuen Straßen geschieht im laufenden Geschäft. Der entsprechende Antrag des Seniorenrates war insoweit redundant, da der Stadtentwicklungsausschuss genau dies in 2011 ja schon beschlossen hat. Es fallen keine zusätzlichen Kosten an, da diese Aufgaben somit bereits im Rahmen der haushaltsrechtlichen Möglichkeiten wahrgenommen werden.

Der UWB kann Folgendes nicht leisten:

- QR-Codes erstellen und entsprechende Hinweistafeln fertigen
- Die zugrundeliegende IT installieren/betreiben
- Recherchen zu den historischen Persönlichkeiten betreiben und diese Informationen aktuell halten
- Ausbesserung der Hinweistafeln (Kontrolle und Reinigung kann ggf. durch den UWB erfolgen)

Siehe hierzu die separate Stellungnahme vom Stadtarchiv.

Ermittelt wurden ca. 461 Straßenbenennungen mit Personenbezug (Straßenbenennungen z. B. mit Firmenbezug o. Ä. wurden dabei nicht mitgezählt).

Über die Anbringung von Legendenschilder entscheidet die jeweilige Bezirksvertretung mit einem entsprechenden Beschluss (inhaltlich ist jedes Legendenschild individuell).

620 hat keine Auflistung zur technischen Ausführung von Straßenschilder oder Legendenschilder.

Kostenermittlung des UWB:

Bei der Anzahl von ca. 461 handelt es sich um die Anzahl der Straßen in Bielefeld, die einen Personenbezug haben – in diesen 461 Straßen stehen schätzungsweise ca. 10.000 Straßenschilder (Anfang der Straße, Ende der Straße und zusätzlich bei Einmündungen), die mit einem Legendenschild zu versehen wären.

Bei ca. 8.000 von diesen kann ein Legendenschild zusätzlich angebracht werden.

Kosten pro Legendschild: 25,- Euro * 8.000 Stück =

200.000 €

Bei 2.000 Stück muss kompletter Austausch stattfinden.

Kosten pro Schild inkl. Legendenschild: 83,- Euro * 2.000 Stück =

166.000 €

Montage inkl. Anfahrt pro Schild/Legendenschild:

2 Mitarbeiter á 1 Arbeitsstunde., Stundensatz pro MA 54,81 € * 10.000 Schilder

+Fahrzeugkosten/Stunde 11,02 € * 10.000 Schilder zusammen ca.=

1.210.000 €

Für den Bereich Beschilderung des UWB würden also Kosten von **knapp 1,6 Mio. Euro** anfallen. Dies ist wie dargestellt ein mit sehr hohen Unsicherheiten (in die eine wie in die andere Richtung) behafteter Wert.

Zusätzlich muss beachtet werden, dass diese Aufgabe mit dem vorhandenen Personalkörper nicht zu leisten ist (10.000 Straßenschilder * 2 MA = 20.000 Personenstunden). Es entstünden mutmaßlich weitere, hohe Personalkosten für Mehrstellen.